Universität Basel

Departement
Künste, Medien, Philosophie

ORDO PHILOSOPHORUM ET HISTORICORUM

Musikwissenschaft

Bachelor, Master und Doktorat

Von gregorianischen Gesängen über die klassische Moderne bis zu Rock und Pop
Bachelor Musikwissenschaft studieren in Basel

Das Studienfach

Musik begleitet uns auf Schritt und Tritt: Ob im Fahrstuhl, im Auto oder im Konzertsaal. Was für den einen dabei himmlisch schöne Klänge sind, empfinden andere als blossen Lärm. Aber soll man sich überhaupt über Musik streiten? Klingen manche Instrumente schöner als andere? Was unterscheidet einen Popsong von einer Arie? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigen sich Musikwissenschaftler:innen. Sie untersuchen die verschiedenen Voraussetzungen und Erscheinungsformen von Musik wie auch die Rolle von Musik in der Gesellschaft und ihr Verhältnis zu den anderen Künsten.

Bachelor-Studium

Im Bachelorstudium lernen die Studierenden die Musikgeschichte von den Anfängen der schriftlichen Aufzeichnung im 9. Jahrhundert über die klassische Moderne bis zu Rock und Pop kennen. Ergänzend zur historischen Perspektive werden sie in die Grundlagen der Musiktheorie, Musikanalyse und Musikästhetik eingeführt. Das Studium dient dabei dem Verständnis und der Interpretation von Musik im weitesten Sinn. Gegenstand der Untersuchung sind insbesondere schriftliche Text- und Notenquellen, Bilder, Musikinstrumente und Tonaufnahmen. Die Studierenden haben zudem die Möglichkeit, an praxisorientierten, vermittelnden Projekten wie z. B. der Konzeption von Ausstellungen oder der Produktion von Programmheften und CD-Booklets mitzuarbeiten.

«Ich bin nach Basel gekommen, weil ich wusste, dass diese Stadt kulturell sehr viel zu bieten hat. Ausserdem ist das Studienangebot so gestaltet, dass man die einzelnen Epochen der Musikgeschichte entsprechend den eigenen Interessen vertiefen kann. Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Musikhochschulen erlaubt zudem verschiedene Perspektiven auf die Themen.»

Louise Escher, Bachelorstudentin Musikwissenschaft und Deutsche Philologie

Die Module sind:
- Grundlagen der Musikwissenschaft (18 KP)
- Musikwissenschaftliche Analyse, Notation und Lektüre (18 KP)
- Kernbereich Musikwissenschaft: Geschichte, Philologie, Theorie (19 KP)
- Musikwissenschaftliche Praxis (6 KP)

Für das Bachelorstudium sind musiktheoretische Grundkenntnisse (einschliesslich Harmonielehre) und die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit einem Notentext hilfreich. Zuträglich sind darüber hinaus musikalische Erfahrungen, beispielsweise in Form einer musikalisch-praktischen Ausbildung. Ausserdem sind – zumindest passive – Kenntnisse in modernen Fremdsprachen, insbesondere Englisch, erforderlich. Der Erwerb von Lateinkenntnissen wird empfohlen, da sie besonders für den Umgang mit Quellen der älteren Musik notwendig sind.

Ist ein Studium der Musikwissenschaft das Richtige für mich?

Schwerpunkte in Lehre und Forschung

Praxisnahe Forschung und Lehre

Historische und musikwissenschaftliche Expertise für die Vermittlung von Musik
Die Musikwissenschaft in Basel zeichnet sich durch ihre breite historisch-systematische Perspektive aus, die durch zwei Professuren mit unterschiedlichen Schwerpunkten vertreten wird. In einem durch Lehraufträge vielseitig ergänzten Lehrangebot wird neben historischer Musikwissenschaft, auch Musikanalyse und Musikphilologie – verknüpft mit den Forschungsgebieten des Hauses – curricular abgedeckt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf ästhetischen und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen.

Neben einer fundierten wissenschaftlichen Ausbildung hat auch die musikwissenschaftliche Berufspraxis grosses Gewicht. Die Studierenden können bereits während des Studiums an konkreten Projekten mitarbeiten. Das ist unter anderem dank des dichten Netzwerkes musikbezogener Einrichtungen in Basel möglich, mit denen das

Musikwissenschaftliche Seminar kooperiert. In Kombination mit dem reichen Konzert- und Theaterleben der Musikstadt Basel sind dies ideale Voraussetzungen für ein fruchtbares Zusammenwirken von Forschung, Lehre sowie künstlerischer und wissenschaftlicher Berufspraxis.

«In Basel findet man auf engstem Raum eine einmalige Dichte von erstklassigen Musikinstitutionen – von klassischen Orchestern über Pop-Festivals bis zu international renommierten Musikhochschulen und -archiven. Ideale Voraussetzungen für ein Musikwissenschaftsstudium!»

Lukas Nussbaumer, Masterstudent Musikwissenschaft und Geschichte

Berufsperspektiven
Musikwissenschaftler:innen arbeiten überall dort, wo die fundierte Vermittlung von Musik im Zentrum steht. Nach dem Studium ist das Arbeiten u. a. in den folgenden Gebieten möglich:
– Kulturmanagement
– Musikjournalismus
– Musikverlagswesen
– Musikbibliotheken und -archive
– Produktions- und Aufnahmeleitung beim Radio und in der Tonträgerproduktion
– Dramaturgie und Programmgestaltung (Theater, Konzert, Oper)

Im Zusammenhang mit einem Studium an der Hochschule für Musik der FHNW bzw. dem Erwerb eines Lehrdiploms ist es möglich, sich für die Lehrtätigkeit am Gymnasium oder an Musikhochschulen zu qualifizieren und mit einem Doktoratsstudium kann eine akademische Laufbahn eingeschlagen werden.

Fachbereich
Das Musikwissenschaftliche Seminar besteht seit 1912. Es versteht sich als Lehr- und Forschungsseminar und verfolgt zudem das Ziel, seine Forschungsaktivitäten einer breiteren Öffentlichkeit zu vermitteln. Dazu ist es mit vielen Kulturinstitutionen (z. B. Paul Sacher Stiftung, Musikmuseum Basel), Orchestern und Konzerteinrichtungen der Region eng vernetzt. Auch mit der Hochschule für Musik der FHNW Basel, mit der ein gemeinsamer Schulmusikstudiengang angeboten wird, bestehen gute Bindungen. Darüber hinaus bilden die umfangreiche Präsenzbibliothek, ein einzigartiges Mikrofilmarchiv, zahlreiche Arbeitsplätze für Studierende sowie das exzellente Betreuungsverhältnis eine ausgezeichnete Grundlage für ein erfolgreiches Studium.

Fachgruppe
Die Fachgruppe setzt sich intensiv für die Interessen der Studierenden des Musikwissenschaftlichen Seminars ein, nicht nur im Seminar selbst, sondern auch auf Departements- und Fakultätsebene. Sie vertritt die Studierenden in der Seminarsitzung und der Unterrichtskommission und veranstaltet ausserdem verschiedene Anlässe, bei denen die Möglichkeit besteht, in einer ungezwungenen Atmosphäre Kommiliton:innen, aber auch die Dozierenden und Mitarbeitenden im Seminar besser kennen zu lernen.

Unser Studienangebot
Aufbau und Besonderheiten

Das Musikwissenschaftliche Seminar der Universität Basel

Musikwissenschaft wird an der Universität Basel sowohl im Bachelor als auch im Master kombiniert mit einem zweiten gleichwertigen Fach studiert. Zur Wahl stehen neben Fächern der Philosophisch-Historischen Fakultät auch ausserfakultäre Studienfächer. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich hinzu. Er ermöglicht es, die gewählten Studienfächer zu erweitern und zu intensivieren, Wissen in anderen Fächern anzueignen oder sich in verschiedensten Sprachen weiterzubilden.

Das Studium kann sowohl zum Herbstsemester als auch zum Frühjahrsemester aufgenommen werden.

Es besteht zudem die Möglichkeit, an anderen (Musik-)Hochschulen erworbene Leistungen teilweise oder ganz im Bachelor- oder Masterstudium bzw. im freien Wahlbereich anrechnen zu lassen.

Master und Doktorat

Master-Studium
Auf Masterstufe erweitern die Studierenden einerseits die im Bachelorstudium erlernten Kernkompetenzen in Geschichte, Philologie und Theorie. Andererseits haben sie die Möglichkeit, individuelle Interessen gezielt zu vertiefen sowie durch mögliche Praktika wertvolle Erfahrungen hinsichtlich einer musikwissenschaftlichen Berufspraxis zu sammeln. Ziel ist eine fundierte historische und musikwissenschaftliche Auseinandersetzung, die als zentralen Aspekt die Vermittlung von Musik einschliesst.

Die Module sind:
– Aufbaubereich Musikwissenschaft: Geschichte, Philologie und Theorie (14 KP)
– Individuelle wissenschaftliche Vertiefung und musikwissenschaftliche Berufspraxis (16 KP)

«Die Musikwissenschaft ist so vielseitig wie die Quellen, Kontexte und Wirkweisen der Musikformen, mit denen sie sich befasst. Genau darin zeigt sich auch die gesellschaftliche Relevanz des Faches: dass sie sich mit unverstelltem Blick der musikalischen Traditionen und Praktiken verschiedenster gesellschaftlicher Gruppen in Vergangenheit und Gegenwart annimmt. Es gibt immer wieder Neues zu entdecken!»

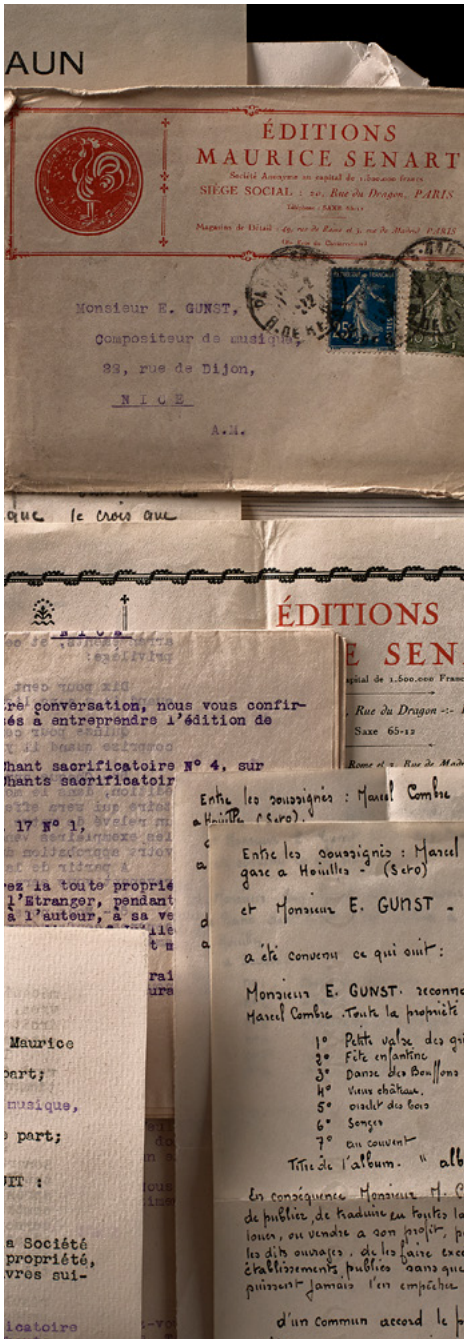
Prof. Dr. Hanna Walsdorf

«Wir bieten einen bestens ausgestatteten Forschungsstandort und zugleich ein Lernen nah an der Berufspraxis: Das Studium am Basler Seminar eröffnet viele spannende Wege in die Zukunft.»

Prof. Dr. Matthias Schmidt

Doktorat
Das Musikwissenschaftliche Seminar Basel bietet durch seine Schwerpunkte in Historik, Ästhetik, Philologie und Kulturwissenschaft eine grosse Bandbreite an Forschungsmöglichkeiten für Doktorierende. Die enge Vernetzung zu den am Haus angesiedelten Forschungsprojekten, den in der Musikstadt Basel verankerten Institutionen (u. a. Paul Sacher Stiftung, Schola Cantorum Basiliensis sowie Musikmuseum) und eine hervorragende persönliche Betreuung bieten den Doktorierenden ideale Bedingungen, um an selbst gewählten Foschungsthemen zu arbeiten.

Herausgeber: Seminar für Musikwissenschaft der Universität Basel
Stand: 2021
Auflage: 1000
Redaktion: Nicole Jost-Rösch, Lukas Nussbaumer
Fotografien: Mitarbeitende des Musikwissenschaftlichen Seminars
© 2021, Universität Basel



Kontakt

Universität Basel
Departement Künste, Medien, Philosophie
Musikwissenschaftliches Seminar
Petersgraben 27
4051 Basel
Schweiz

Professuren Musikwissenschaft
Prof. Dr. Matthias Schmidt
Prof. Dr. Hanna Walsdorf

Sekretariat
Das Sekretariat ist die Anlaufstelle für die Anliegen der Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden und gibt u.a. Auskünfte zum Aufbau des Studiums, zu Modulen, Prüfungsberechtigungen etc.

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 10–12 und 14–16 Uhr
E-Mail: sekretariat-mws@unibas.ch
Tel.: +41 (0)61 207 28 00

Nützliche Links

Informationen zum Studium
mws.unibas.ch

Social Media
facebook.com/
musikwissenschaft.basel

instagram.com/
musikwissenschaft.basel

Educating
Talents
since 1460.

Universität Basel
Departement Künste, Medien, Philosophie
Musikwissenschaftliches Seminar
Petersgraben 27
4051 Basel
Schweiz

mws.unibas.ch